

Grundthematik LehrerInnen mit/ohne TZ, mit/ohne Kinder, Orga, Warum hilft der Vater nicht...

Beitrag von „Schantalle“ vom 2. November 2016 15:37

Zitat von Susannea

Und genau das darf es eben nach den neusten Urteilen nicht mehr sein und muss durch entsprechende Vereinbarungen usw. verändert werden. Und nur weil das in einigen Schulen schon funktioniert oder eben auch entsprechend eingefordert wird, müssen die scheinbar dann alles falsch machen, nach den letzten Antworten hier.

Eigentlich total unverschämt, dass sie sich an die Vorschriften und Anforderungen halten.

Meike. gibt sich ja nun wirklich alle Mühe, genau aufzudröseln, was wo geht. Es sind sich doch alle einig, dass TZ-Kräfte entlastet werden müssen. Nur **wie** ist eben nicht einheitlich geklärt.

Daraus aber einen Anspruch auf "hey Leute, ich komm übrigens erst immer um 10Uhr, weil ich hab ja Teilzeit" abzuleiten ist Unfug. Wenn sich eine Schule da einig ist: super. Ist halt nicht immer der Fall.

Und der Vergleich von weiter oben mit der gehbehinderten Kollegin hinkt (buchstäblich 😅) gewaltig. Auf Sonderrechte bei Behinderung hat man nämlich leider keinen Anspruch, ist also wirklich auf Loyalität der SL angewiesen, wenn man seinen Job noch ein paar Jahre ausführen möchte. Kinder zu haben ist aber bitteschön keine Behinderung.

(edit: hätte nicht gedacht, dass ich das je sagen würde, aber es gibt wirklich ein Thema, bei dem "der Osten" "den neuen Bundesländern" einen Schritt voraus ist. Kitas haben einfach mal von morgens bis abends offen, kosten kein Vermögen, Mütter finden es nicht hofierenswert, wenn sie arbeiten gehen und die meisten Väter beteiligen sich jenseits des Elternzeitmonats an der Erziehung ihrer Kinder...)